

Hektik am Haar und Schulstolz im Herzen

Gestern schrieb ich in dieser Kolumne über Friseurmeister **Sven Hentschel** (drei Salons, unter anderem am Leipziger Neumarkt). Er war gerade auf dem Rückweg von der New Yorker Fashionweek. Inzwischen hat der 34-Jährige seine Fotos von diesem Mega-Modeevent nachgereicht und erzählt, wie es dort zugeht: „Zwanzig bis dreißig Models laufen pro Show. Alle müssen gleich aussehen, nach vorgegebenem Frisuren- und Make-upstyling. Da manche Mädels erst 30 Minuten vorher von einer anderen Show kommen, müssen die zehn Hairstylisten straff arbeiten. Gleichzeitig kriegen die Models ihr Makeup gemacht, auf dem Fußboden arbeitet die Nageltante, und drei, vier Ankleider schwirren auch schon mit den Klamotten herum.“ Eine hektische Atmosphäre, in der Hentschel

– German Hairdresser of the Year 2006, Kategorie Ost – und sein Berliner Kollege **Tom Kroboth** Stressfestigkeit bewiesen. Gut, dass Hentschel auf Erfahrungen von den Fashion Shows in Paris und London zurückgreifen konnte. Dafür liefen den beiden Deutschen aber auch viele Promis über den Weg, wie **Lenny Kravitz**, **Paris Hilton** oder Designerin **Caroline Herrera**.



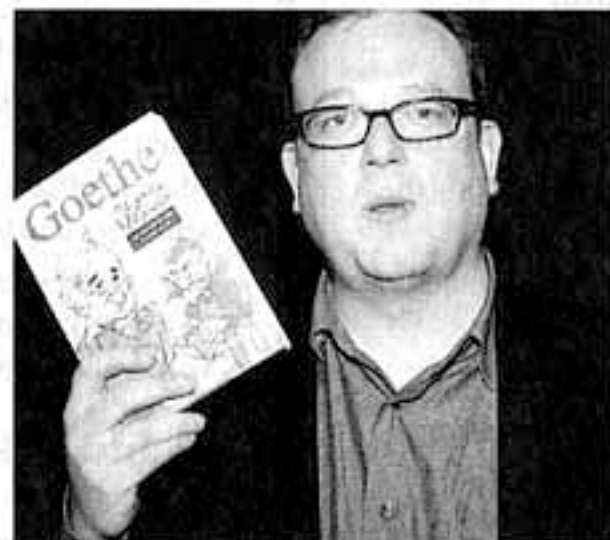
Kabarettist **Meigl Hoffmann** darf stolz seine Brust recken als erster Ehreenschüler des Leibnizgymnasiums, vielleicht sogar ganz Deutschlands. Seine zehn Schuljahre (von 1975 bis 1985) saß er am Nordplatz ab, Mittelreihe letzte Bank, „da ich nie neugierig war“, wie er schmunzelnd sagt. Zwanzig Jahre lang

Boulevard



UNTERWEGS MIT...

Kerstin Decker
Tel.: 2181-1524
E-Mail:
boulevard@lvz.de



Christian Moser mit seinem Goethe-Comic.
Foto: Daniel Große

betrat er das Schulhaus danach nicht mehr – aber der Mythos, ein Leibnizer zu sein, blieb stark. „Er hat sich unheimlich ins Zeug gelegt, um unsere Festwoche im März zum 100-jährigen Schulbestehen mit vorzubereiten“, lobt Schulleiter **Jack Schmidt** den einstigen Rabauken. Denn

Meigl hat als Knabe saure Milch hinter den Schrank geschüttet, die Direktorin eingeschlossen oder die Fische im Aquarium mit Gummitieren erstickt. Schwamm drüber – jetzt hat der 38-Jährige T-Shirts drucken lassen, Sponsoren besorgt, die Festmappe entworfen und



Sven Hentschel (Mitte) und Tom Kroboth (links, mit Glatze) bereiten in New York ein Model für die Show vor. Gleichzeitig wird auch schon am Make-up gearbeitet. Foto: privat



Kabarettist Meigl Hoffmann (links) ist von Schulleiter Jack Schmidt zum Ehreenschüler ernannt worden.
Foto: Wolfgang Zeyen